



**KERNAUSSAGEN**

**6. SUBSIDIARITÄTSKONFERENZ**

*Subsidiaritätskontrolle nach Lissabon: Erfahrungen und Ausblick*

**18. Dezember 2013**

**Bundesrat, Berlin**

- Gemäß dem Subsidiaritätsprinzip sollten Beschlüsse möglichst bürgernah und auf der am besten geeigneten Governance-Ebene getroffen werden, wo die anvisierten politischen Ziele am wirksamsten erreicht werden können. Die effektive Anwendung des Subsidiaritätsprinzips in der EU stärkt die demokratische Legitimität der europäischen Regierungsführung, unterstützt eine bessere Rechtsetzung und steigert die öffentliche Akzeptanz von Beschlüssen.
- In letzter Zeit hat die Glaubwürdigkeit der EU gelitten. EU-Bürger haben mehr und mehr den Eindruck, es gebe ein Demokratiedefizit und eine mangelnde Rechenschaftspflicht im Hinblick auf getroffene Entscheidungen. Eine Debatte über die Grenzen der Kompetenzen der EU entwickelt sich. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, um zu betonen, dass das Subsidiaritätsprinzip die Maßstab für die demokratische Legitimität von EU-Rechtsvorschriften sein muss. Die Subsidiarität ist das wesentliche Instrument, um die Rolle der verschiedenen Governance-Ebenen zu analysieren und zu klären, um eine Politik zu gestalten, die allen Unionsbürgern zugutekommt.
- Die interinstitutionelle Zusammenarbeit bei der Subsidiaritätskontrolle bietet einen deutlichen Mehrwert und sollte intensiviert werden, um das Subsidiaritätsprinzip möglichst wirksam anzuwenden. Die Subsidiaritätskontrolle beschränkt sich nicht nur auf das Gesetzgebungsverfahren, sondern sie sollte auch in der prälegislativen Phase verstärkt werden. Dies bedeutet, dass alle einschlägigen Akteure, insbesondere von der regionalen und lokalen Ebene, angemessen beteiligt und dass die territorialen Auswirkungen des Handelns der EU berücksichtigt werden sollten. Auch ist zu betonen, dass die Europäische Kommission, der Rat und das Europäische Parlament den begründeten Stellungnahmen der nationalen Parlamente und den Entscheidungen regionaler Parlamente zur Subsidiarität im Gesetzgebungsverfahren angemessen Rechnung tragen sollten.
- Das Frühwarnsystem hat sich als wertvolles Instrument für eine wirksamere Subsidiaritätskontrolle erwiesen und damit die demokratische Kontrolle gestärkt. Es muss

.../...

möglicherweise weiter entwickelt werden, um die optimale und rechtzeitige Einbindung aller wesentlichen Akteure sicherzustellen.

- Nach seiner fruchtbaren Zusammenarbeit mit dem deutschen Bundesrat fordert der Ausschuss der Regionen zu einer engeren Zusammenarbeit aller relevanten institutionellen Akteure auf, vor allem der nationalen Parlamente in der Europäischen Union.
  - Auch den regionalen Parlamenten mit Gesetzgebungsbefugnissen kommt eine wichtige Rolle im Rahmen des Frühwarnsystems zu, da sie der regionalen und lokalen Dimension der Subsidiaritätsprüfung eine Stimme verleihen. Diesbezüglich ist die interparlamentarische Zusammenarbeit unerlässlich, die den Austausch bewährter Verfahren und einen gemeinsamen Ansatz für die Subsidiaritätskontrolle fördert.
  - Der Ausschuss der Regionen möchte folgende Botschaft an die Unionsbürger richten: Die Europäische Union muss die Bürger in den Mittelpunkt ihrer Politik stellen. Das Subsidiaritätsprinzip liefert den Rahmen, um sicher zu stellen, dass Entscheidungen auf der am besten geeigneten Ebene getroffen werden – sei es nun die europäische, zentrale, regionale oder lokale. Der Ausschuss der Regionen hat es sich zur Aufgabe gemacht, für die Einhaltung und wirksame Anwendung dieses Prinzips Sorge zu tragen. Die Beteiligung aller relevanten Institutionen an der Diskussion über das Subsidiaritätsprinzip und an der Kontrolle seiner Einhaltung bietet einen deutlichen Mehrwert sollte daher intensiviert werden. Der Ausschuss der Regionen wird sich für die Unterstützung dieses Ansatzes einsetzen.
  - Der Ausschuss der Regionen hält die Subsidiaritätskonferenz für die Schlüssel- Veranstaltung, die alle einschlägigen Institutionen und Akteure alle zwei Jahre zu einem konstruktiven Dialog über die Stärkung des Subsidiaritätsprinzips zusammenbringt.
-